

25. Januar 2021

NATO-Kunde erteilt Rheinmetall Millionenauftrag für 155mm-Artilleriegeschosse und Treibladungen

Ein NATO-Kunde hat Rheinmetall mit der Lieferung moderner Artilleriemunition beauftragt. Das südafrikanische Tochterunternehmen Rheinmetall Denel Mmunition wird mehrere tausend konventionelle und reichweitengesteigerte 155mm-Artilleriegeschosse der Assegai-Familie (Base Bleed und V-LAP) sowie mehrere tausend Treibladungen Assegai M92 liefern. Die Lieferungen begannen im Dezember 2020 und sollen im Mai 2021 abgeschlossen werden. Der Auftragswert liegt bei rund 25 MioEUR.

Die Tactical Modular Charges der Assegai-Serie von Rheinmetall Denel Mmunition sind zum Verschuss von Artilleriegeschossen im Kaliber 155mm vorgesehen. Sie sind auf die verwendeten Waffensysteme und Geschosse des Kunden abgestimmt, um optimale Leistung zu bringen. Ihr modulares Design vereinfacht zudem die Logistik sowie die Handhabung auf mobilen Geschützen. Außerdem zeichnen sie sich durch weitere positive Eigenschaften aus: Durch Rheinmetall Denel Munitions Technologie zur Verschleißreduktion am Rohr (Barrel-Wear-Reducer-Technologie, RDM-BWR) schonen sie zum einen das Waffenrohr, zum anderen reduzieren sie dank einer speziellen Vorrichtung (Muzzle-Flash-Reducer, RDM-MFR) das Mündungsfeuer deutlich. Das trägt zum Schutz vor feindlicher Aufklärung bei.

„Mit unserem aktuellen Produktportfolio und den in Entwicklung befindlichen Neuprodukten wollen wir dem Kunden alle Möglichkeiten zur indirekten Feuerunterstützung anbieten und unsere führende Position im Bereich der Artilleriemunitionstechnologie behaupten. Das gilt gerade im Hinblick auf unsere neuen Geschossentwicklungen, mit denen wir unser Ziel von mehr als 155 Kilometern Reichweite erreichen wollen“, so Jan-Patrick Helmsen, Geschäftsführer der Rheinmetall Denel Mmunition. „Weiterhin wollen wir die Soldaten mit unseren neuen uni-modularen Treibladungen unterstützen, welche eine bessere Leistung bieten und die Logistik erleichtern, insbesondere bei Geschützsystemen mit Ladeautomatik.“

Rheinmetall und die südafrikanische Rheinmetall Denel Mmunition verfügen über eine ausgewiesene Artillerie-Expertise. Im Rahmen eines Testschießens auf dem Versuchsgelände Alkantpan in Südafrika im Jahr 2019 wurden aus unterschiedlichen Geschützen neue Höchstreichweiten von bis zu 76 Kilometern erzielt. Dieser Leistungs- und Fähigkeitsnachweis hat das Interesse von Artillerie-Nutzern weltweit geweckt. Rheinmetall Denel Mmunition folgt einem stufenweisen Entwicklungsansatz, der auf die kontinuierliche Verbesserung der Reichweite von

► Keyfacts



- Lieferung verschiedener Artilleriegeschosse und Treibladungen an NATO-Kunden zwischen Dezember 2020 und Mai 2021 durch Rheinmetall Denel Mmunition
- Auftragswert rund 25 MioEUR
- Rheinmetall will führende Rolle im Bereich der Artilleriesysteme ausbauen

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@
rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Referent Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@
rheinmetall.com

► Social Media

-  @Rheinmetallag
-  @Rheinmetallag

Artilleriemunition zielt. Die Reichweiten-Demonstration zeigte das Potenzial der ersten Phase und bestärkte das Unternehmen in seinem Ziel, eine vom Anwender geforderte Reichweite von mehr als 155 km zu erreichen.

Über Rheinmetall Denel Munition

Das südafrikanische Unternehmen Rheinmetall Denel Munition (Pty) Ltd ist ein technologisch führender Anbieter von Munition und Explosiv-Produkten für Streitkräfte und zivile Abnehmer in zahlreichen Kundenländern weltweit. Rheinmetall Denel Munition ist ein Joint Venture zwischen Rheinmetall (51%) und Denel SOC Ltd of South Africa (49%).